



# Sammlung Theaterzettel

## Die Vestalin

**Spontini, Gaspare**

**1861-08-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1244

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr 137. Sonntag, den 18. August 1861.



# Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen,  
von Seyfried. Musik von Spontini.

Vicinius, römischer Feldherr	Herr Schlöffer.
Cinna, Befehlshaber einer Legion	Herr Stepan.
Pontifer	Herr Becker.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Miller.
Julia, Vestalin	Fräul. Mayerhöfer.
Oberpriesterin der Vestalinnen	Fräul. Kohn.
Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, römische Ritter, Victoren, Krieger, Volk.	

Der Ort der Handlung ist Rom.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

*Die Freibillette sind für heute aufgehoben.*

In Urlaub: Herr Musikdirektor Hetsch.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

**Eisenbahnfahrten:**

Abends 9 Uhr 45 Min.	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 „ 10 „	„ „ „ „ „ „ Frankenthal und Worms.
10 „ — „	„ „ „ „ „ „ Mannheim „ Heidelberg.

Druck u. Verlag von J. Schneider.